



# EVANGELISCHE NACHRICHTEN

Fürstenfeld  
Rudersdorf  
Deutsch Kaltenbrunn

*Superintendent  
Rehner zur  
Ausschreibung*

Seite 3

*Orgelfest in  
Dt. Kaltenbrunn*

Seite 7-8

*Stufen des Lebens -  
Kurs 2020*

Seite 9

*KINDER-Termine*

Seite 5

*Termine*

Seite 10-11



## PfarrerIn gesucht! Pfarrstellenausschreibung



## Grüß Gott!

„Danke für diese Minute mit diesem Brief in der Hand. Danke, dass diese Gedanken uns jetzt verbinden.“ So war im Weihnachtsbrief von Superintendent Rehner und Sup-Kurator Axmann zu lesen. Mir wurde warm ums Herz. Da hat sich jemand Mühe gemacht, etwas zu schreiben und mit der richtigen Post zu verschicken – nicht einfach nur per Mail. Ich halte den Brief in der Hand und entscheide: Lese ich schnell drüber oder erkenne ich das Beziehungsangebot.

Wir haben uns wieder viel Mühe gemacht mit dieser Ausgabe der Evangelischen Nachrichten. Im Namen des Redaktions-Teams möchte ich mich bedanken: Danke für die Zeit mit dieser Zeitung in Ihrer Hand. Danke, dass die Gedanken und Berichte uns jetzt verbinden.

Unser Angebot der Verbindung gilt. **Wir freuen uns, wenn Sie sich einladen lassen oder sich bei uns melden, um besucht zu werden.** Vielleicht genügen Ihnen aber auch derzeit die Berichte und es wird Ihnen warm ums Herz, wenn Sie an Ihre Pfarrgemeinde denken.

Pfrin. Mag. Evelyn Bürbaumer

# Pfarrer/in gesucht!

Seit 16 Jahren lebe ich nun in Deutsch Kaltenbrunn. In Fürstenfeld bin ich Pfarrerin seit dem Jahr 2007 – so lange ist es schon her, dass mein Vorgänger Frank Schlessmann nach 24 Amtsjahren nach Mattighofen gewechselt ist.

Das evangelische Kirchenrecht sieht vor, dass eine Pfarrstelle nach zwölf Jahren neu ausgeschrieben wird. Es hat sich zwar herausgestellt, dass dies wenig Veränderungen in der Pfarrstellenbesetzung bringt, aber doch ein Prozess in Bewegung gesetzt wird, der zum Überdenken der Situation in einer Pfarrgemeinde anregt.

So erlebe ich es derzeit auch in unserem Pfarrgemeindeverband. Die drei Presbyterien (Fürstenfeld, Rudersdorf, Dt. Kaltenbrunn) setzen sich regelmäßig an einen Tisch und überlegen, welche Schwerpunkte in Zukunft in ihren Bereichen gesetzt werden sollen. Was soll unbedingt die Aufgabe des Pfarrers/der Pfarrerin sein und was können Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde übernehmen. Das finde ich spannend und

## Segnen Weihen Widmen

„Alles, was Gott geschaffen hat, ... wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.“ (1. Tim 4,4f)

Es ist geschafft! Die Orgel in Deutsch Kaltenbrunn wurde restauriert. Die offenen Rechnungen konnten bezahlt werden – dank zahlreicher Spenden! Herzlichen Dank!

Am Palmsonntag wird die Orgel offiziell wieder in Betrieb genommen - wird sie wieder mit ihrem vollen Klang den großen Kirchenraum füllen. Sehnsüchtig warten wir darauf. Nach der kargen Zeit der Piano-Begleitung während der sich die Kaltenbrunner Gottesdienstbesucher in Genügsamkeit üben mussten.

auch entlastend, weil meine persönliche Situation als Pfarrerin in Augenschein genommen wird und sich viele damit auseinandersetzen, was ich außer den Gottesdiensten, den Beerdigungen, Taufen und Trauungen zu tun habe. Wie sich die Arbeit einer Pfarrerin in einem Monat aufteilt. Andererseits bedeutet diese Zeit der Ausschreibung und Pfarrersuche eine Zeit der Unsicherheit für mich und meine Familie: Werden wir weiter hier in dieser Gegend wohnen können oder müssen wir uns einen neuen Lebensmittelpunkt (sprich: eine andere Pfarrstelle) suchen. Denn sehr gerne möchten wir hier leben und ich hier weiter arbeiten.

Also die gute Nachricht für alle, die Angst haben, ab Herbst pfarrerlos da zu stehen: Ich werde mich in jedem Fall bewerben und freue mich, sollte es eine Wahl geben, gewählt zu werden und gemeinsam mit Ihnen Christenleben in Fürstenfeld mit Diaspora, Rudersdorf und Deutsch Kaltenbrunn gestalten zu dürfen!

Ihre Pfarrerin Evelyn Bürbaumer



Was für eine musikalische Wohltat waren da die Gottesdienste in der Heilandskirche Fürstenfeld!

Wenn also die Orgel am Palmsonntag erstmals wieder das Gotteslob anstimmt, dann wird sie damit ihrer Bestimmung feierlich übergeben – also dem gottesdienstlichen Gebrauch „gewidmet“.

Pfrin. Mag. Evelyn Bürbaumer



# Typisch evangelisch > Pfarrstelle wird ausgeschrieben

Im März kann man in ganz Österreich lesen: Interessierte Pfarrerrinnen (typisch evangelisch) und Pfarrer können sich auf die Pfarrstelle des Gemeindeverbands Deutsch Kaltenbrunn – Fürstenfeld bewerben. Am 6. Mai endet die Bewerbungsfrist. Danach können die Pfarrgemeinden des Verbands wählen: typisch evangelisch.

Typisch evangelisch in Österreich ist auch, dass die **Besetzungen unserer Pfarrstellen nach 12 Jahren auslaufen.** Damit sollen Sie als Gemeindeverband – ebenso wie die Stelleninhaberin – die Möglichkeit bekommen, sich die Entwicklungen in Ihren Gemeinden und in Ihrem Verhältnis zueinander genau anzusehen, zu überlegen, wo es Leerläufe und unnötigen Verschleiß gibt, was an Zielen erreicht wurde und welche Ziele neu in den Blick genommen werden. Auf der einen Seite überlegt sich dann die Pfarrerin, ob sie sich wieder bewerben möchte (das ist ja möglich). Auf der anderen Seite können die Gemeinden entscheiden, ob sie mit der bisherigen Pfarrerin weiterarbeiten möchten, oder ob es Zeit ist für eine neue Person als Pfarrerin oder Pfarrer.

**Gleichzeitig ist Ihre Ausschreibung untypisch.** In mehrfacher Hinsicht ist sie etwas Besonderes, und zwar:

Erstens: **Ihre Pfarrstelle ist die gemeinsame Pfarrstelle für die Gemeinden Ihres Verbandes.** Das heißt, Sie denken nicht nur so weit, wie der Schatten des eigenen Kirchturms reicht, sondern Sie heben Ihre Blicke und sehen insgesamt auf den Bedarf der miteinander verbun-

denen Pfarrgemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Fürstenfeld und Rudersdorf, betrachten die Begabungen und Begrenzungen der Bewerberin / des Bewerbers und wählen: Jeweils nach der eigenen Meinung, aber bitte immer mit dem Blick aufs Ganze.

Zweitens: Sie liefern den schönen Nachweis, dass wir **als Christenmenschen Grenzen überwinden können.** Ihre Pfarrstelle gehört zu zwei Bundesländern und somit auch zu zwei Superintendentenzen: Burgenland (wo die Pfarrstelle dienstrechtlich zugeordnet ist) und Steiermark. Das bringt einige rechtliche und administrative Besonderheiten mit sich und **gilt im evangelischen Österreich als Vorzeigeprojekt.** (Viele fragen sich: Werden bei gemeinsamen Sitzungen dann entsprechend Burgenländer- und Steirer-Witze erzählt?!) Drittens: Aufgrund der Besonderheiten wird Ihre gemeinsame **Pfarrstelle als Stelle ohne Verpflichtung zum Religionsunterricht ausgeschrieben.** Bei Ihnen kann die Pfarrerin ihre Arbeitskraft ganz in die Belange der Pfarrgemeinden investieren, und hat nicht 40 Prozent ihrer Kapazitäten den Schulen zur Verfügung zu stellen. Andererseits bedeutet das auch, dass über Kinder- und Familienprogramme sowie Konfi-Arbeit darauf zu achten ist, eine gute Verbindung zur Kirche aufzubauen.

Wie diese Verbindung dann für die bestätigte Jugend weitergeführt werden kann, ist sicher eine große Herausforderung. – Das gilt allerdings auch für Gemeinden, wo Pfarrerin oder Pfarrer

im höheren Schulbereich unterrichten.

Typisch evangelisch ist also das Recht der Gemeinden, ihre Pfarrer selbst zu wählen. Dafür können wir dankbar und stolz sein. Mit der Ausschreibung verbinden sich weitreichende Weichenstellungen. Für alle anstehenden Entscheidungen und für Ihre Wege in die Zukunft wünsche ich Gottes Segen.

Superintendent Mag. Wolfgang Rehner



Foto: epd/juschmann



## RedakteurInnen gesucht

Diese Ausschreibung richtet sich an alle, egal ob alt oder jung, die gerne schreiben oder fotografieren und die zum Gelingen der Evangelischen Nachrichten – und eventuell auch des künftigen Online- & Social Media Auftritts - beitragen möchten. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter office.evngff@

aon.at unter dem Betreff „EVN-Beitrag“. Bezahlung können wir leider nicht anbieten, da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, dafür jedoch die Möglichkeit, mit wenig Aufwand & freier Zeiteinteilung interne Einblicke in die Medienproduktion zu gewinnen. Wir freuen uns auf Dich / Sie!



## Worldwide Candle Lighting - Liturgie für Sternenkinder



Jedes Jahr am 8. Dezember wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Unabhängig davon, ob es sich um Sternenkinder (totgeborene Kinder) handelt oder um Kinder, die während oder unmittelbar nach der Geburt verstorben sind, oder die uns in ihrem kurzen Erden-Dasein, egal auf welche Weise verlassen haben.

In der kath. Pfarrkirche Bad Blumau gedachten Pfrin Evelyn Bürbaumer und Pastoralassistentin Andrea Schwarz gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten der verstorbenen Kinder.

Zu dem Text „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind“ nach Lukas 10,20 wurden Kerzen entzündet und die Namen vorgelesen.



## Eine ökumenische Feier der Liebe

Liebe braucht Momente der Feierlichkeit. Sie braucht ihre Feste jenseits des Alltags. Am Valentinstag wurden deshalb Paare und Menschen, die miteinander verbunden sind, zu einem ökumenischen Gottesdienst für Liebende eingeladen. Die Liebe versetzt Berge, so sagt man. Schon der Apostel Paulus beschreibt die Liebe – neben Glaube und Hoffnung – als die größte Kraft. Und so hat es die Feier der Liebe auch geschafft, Grenzen in unserem Denken zu überwinden: Der Gottesdienst wurde erstmals im evangelischen Betsaal in Deutsch Kaltenbrunn gefeiert – zusam-

men mit zwei katholischen Priestern (Pfr. Alois Schlemmer aus Fürstenfeld und Pfr. Lijo Kuzhippallil), einer evangelischen Pfarrerin (Pfrin. Evelyn Bürbaumer) und einem evangelischen Lektor (Hans Nöst). Menschen aus nah und fern haben sich rufen lassen. Einige jahrelange Stammesbesucher und andere waren zum ersten Mal dabei. Sie haben sich persönlich für ihren gemeinsamen Weg segnen und die Gewissheit zusprechen lassen, dass Gott mitgeht. Eine Agape – ein Mahl der Liebe – mit Zeit für Begegnung und Austausch rundete den Abend ab.



# Kinder EVN



## Kinder- und Familiengottesdienste im Pfarrgemeinde-Verband:

**8. März 2020**

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Rudersdorf

**15. März 2020**

8.45 Uhr Kindergottesdienst in Deutsch Kaltenbrunn

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Fürstenfeld

**12. April 2020, Ostersonntag**

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche in Fürstenfeld

**13. April 2020, Ostermontag**

8.45 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche in Deutsch Kaltenbrunn

**10. Mai 2020, Muttertag**

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Rudersdorf

**17. Mai 2020**

8.45 Uhr Kindergottesdienst in Deutsch Kaltenbrunn

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Fürstenfeld

**14. Juni 2020, Vatertag**

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Rudersdorf

**21. Juni 2020, gemeinsamer KiGo-Abschluss**

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Fürstenfeld + Kinderfest



## Ihr Kinderlein kommet!

Seit einem guten Jahr gibt es nun wieder regelmäßig Kindergottesdienste in Rudersdorf. Immer **am 2. Sonntag im Monat um 10.15 Uhr**. Lasst uns miteinander beten, singen und spielen!

Euer KiGo-Team!

## Einen Schutzengel wünsche ich dir!

Am Tag der Schutzengel, dem 2. Oktober, besuchten der kath. Pfarrer und die evang. Pfarrerin die Kinder in den Kindergärten und Kinderkrippen Deutsch Kaltenbrunn und Rudersdorf. Dort wurden sie als das „Engelkind“ und der „kleine braune Mann, dem die Kirche gehört“ freudig erwartet. Die Erzieherinnen hatten mit den Kindern Lieder vorbereitet und über Schutzengel gesprochen. Miteinander wurde gesungen und gebetet. Eines ist sicher: Niemand muss sich fürchten, denn Gott hat jedem von uns einen Engel geschickt, der auf ihn aufpasst. Die Kinder wurden einzeln gesegnet. Danach hat jedes Kind einen besonderen Engel geschenkt bekommen, der Licht reflektiert und so auf der Straße für Sicherheit sorgt.



Pfrin. Bürbaumer



## Danke Gott! Erntedank in der Auferstehungskirche

Letzen September kamen viele Menschen – große und kleine – zum Familiengottesdienst, um Gott für die Ernte des vergangenen Jahres zu danken.

Der Altarraum war wunderbar geschmückt von Kuratorin Sabine Fröhlich und Jutta Wallitsch. Pfrin Bürbaumer gestaltete den Gottesdienst sehr kinderfreundlich und sprach mit den Kindern über Früchte und ihre Ernte. Ein besonderer Höhepunkt war die Ballade von Theodor Fontane „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, die von Lektor

Helmut Kadan gelesen und von Frau Pfarrerin mit einem Kamishibai (Bilderbuchtheater) gezeigt wurde. Weil Herr von Ribbeck immer Birnen an Kinder verschenkte, bekamen auch die Kinder im Gottesdienst eine Birne zum Kosten. Den Schluss gestaltete Sabine Fröhlich mit Schülerinnen der Volksschule. Das schöne Herbstwetter war perfekt für die Agape vor der Kirche mit frisch gepresstem Apfelsaft und Erntedankbrot. Herzliches Danke an alle, die zum Erfolg beigetragen haben!

**Orgelfest**  
anlässlich der Restaurierung der Huber-Orgel am  
**5. April 2020**  
**8:45 Uhr**  
in der evangelischen Auferstehungskirche Deutsch Kaltenbrunn

Feierlicher Orgel-Gottesdienst mit Orgelwidmung  
Besondere musikalische Gestaltung mit Orgel, Vox Aurea und Kinderchor  
Anschließend Agape



## Ewigkeitssonntag in Deutsch Kaltenbrunn

Bereits am 17. November wurde im Gottesdienst der Verstorbenen (1 Mann und 8 Frauen) unserer Pfarrgemeinde, aber auch allen unbekanntem und namenlosen Verstorbenen des letzten Kirchenjahres gedacht.

Für jeden unserer verstorbenen Gemeindeglieder wurde eine Kerze entzündet.

## Einladung zum 34. Südburgenländischen Evangelischen FRAUENTAG

Sa, 25. April 2020 in Deutsch Kaltenbrunn

### „WERTgeschätzt“

Was bist du wert? Was gibt dir Wert? Wem gibst du Wert? Gemeinsam entdecken wir den Schatz (wieder), der uns wertvoll gemacht hat, dich und mich, einfach weil es uns gibt! Trauen wir uns, diesen wertvollen Schatz in Anspruch zu nehmen!

#### PROGRAMM:

- 9.30 Uhr** GOTTESDIENST Kirche Deutsch Kaltenbrunn  
**11.15 Uhr** REFERAT „WERTgeschätzt“ in der Kirche von Seniorin Pfrin. Birgit Schiller, Horn  
**12.00 Uhr** Mittagessen  
**ab 14.15 Uhr** Nachmittagsprogramm (Gespräch mit der Referentin, Singen, Ausflug zur Heilandskirche Fürstenfeld)  
**16.00 Uhr** Abendmahlsandacht in der evang. Kirche Dt. Kaltenbrunn

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen gemütlichen und spannenden Tag verbringen.



## Vorstellung der KonfirmandInnen

Beim Gottesdienst am 10. November wurden unsere KonfirmandInnen vorgestellt. Heuer sind es vier Burschen aus Deutsch Kaltenbrunn (Kevin Erking, Justin Laschet, Florian Stranzl, Simon Zach) und vier Mädchen aus Rudersdorf (Anja Bacher, Hanna-Maria Bauer, Leonie Kogelmann, Celina Schulter). Sie präsentierten sich mit ihren Bildern zu den von ihnen aus-

gewählten Konfirmationssprüchen, die sie mit Unterstützung von Hans Nöst selbst gestaltet haben.

Auf die Jugendlichen wartet eine ganz besondere Zeit mit unterschiedlichen Erfahrungen, Erkenntnissen und Bekanntschaften auf dem Weg zur Konfirmation im Mai 2020. Die Evangelische Pfarrgemeinde unterstützt und begleitet sie dabei gerne!



## „Nur ein Strohalm?“

Am 3. Adventsonntag wurde Familiengottesdienst mit einem Krippenspiel der VS-Kinder gefeiert, das sie mit Kuratorin Sabine Fröhlich, zugleich Religionslehrerin der Kinder, einstudiert hatten. Alva Göber führte als Erzählerin durch die Geschichte. Ein Hirte nahm sich einen Strohalm aus der Krippe mit, der ihn immer an das Wunder von Weihnachten erinnert. Die Kinder lockten so viele Menschen in die Kirche, wie es sonst fast nur das Weihnachtsfest kann! Ein herzliches Dankeschön an alle Krippenspielkinder und Sabine Fröhlich!



## Kinder-Adventnachmittag

Am 7. Dezember, den zweiten Adventsamstag 2019, versammelten sich 11 Kinder, um eine kleine Feier abzuhalten. Jutta Walitsch betreute sie und las ihnen eine Weihnachtsgeschichte vor, in der es darum ging welche Tiere das Jesukind besuchten. Danach sangen sie Weihnachtslieder und bastelten schönen Weihnachtsschmuck. Zum Schluss aßen alle noch Kekse und Lebkuchen, dazu gab es selbstgemachten Kinderpunsch. Es war ein toller Nachmittag, der perfekt zur Einstimmung in den Advent war.

Emma Walitsch



## Seniorenadvent

Am 1. Adventsonntag feierte Pfrin. Bürbaumer mit ca. 50 BesucherInnen im Pfarrhaus Adventgottesdienst mit Abendmahl. Dazu wurden alle Evangelischen ab 75 Jahren mittels persönlicher Einladung angesprochen. Sinn ist, dass auch ältere Gemeindeglieder, die nicht mehr so mobil sind, die Möglichkeit haben, einen Gottesdienst zu besuchen. Die Freiwillige Feuerwehr Ort war bereit, den Transport zu übernehmen. Allerdings wurden alle Fahrten von Angehörigen oder Bekannten getätigt werden.

Nach dem Gottesdienst wurde bei Brötchen, Mehlspeisen und Getränken noch gemeinsam geplaudert und gesungen. Danke an die Mitglieder der „Goldenen Runde“ für die köstliche Bewirtung und das heimelige Ambiente.



## „Goldene Runde“ Deutsch Kaltenbrunn – trifft „Offene Runde“ aus Eltendorf

Im November besuchten 21 Frauen der „Offenen Runde“ Eltendorf unsere „Goldene Runde“. Es war ein Antwortbesuch, der schon länger ausständig war. Pfrin Evelyn Bürbaumer feierte eine Andacht mit Gebeten und Liedern mit insgesamt 36 Besucherinnen. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein, mit interessanten Gesprächen bei Kaffee

Kuchen und belegten Brötchen.

Hilda Erkinger las einige ihrer selbstgeschriebenen Gedichte vor, und es wurde gemeinsam gesungen. Abschließend waren sich alle einig: „Das war ein sehr schöner Nachmittag, den wir auf jeden Fall wiederholen sollten!“

Obfrau Anneliese Bader bedankte sich und sprach eine Gegeneinladung aus.



## Adventliche Lesung

Waltraud Hitzl und ihr Team bemühen sich stets um ein abwechslungsreiches Programm für den monatlichen Evangelischen Nachmittag. Im Advent ist **Sissi Repnik** der Einladung gefolgt und zusammen mit ihrem Ehemann Klaus in ihre alte Heimatstadt Fürstentum gekommen, um die mit unheimlich viel Gefühl ausgesuchten Geschichten und Gedichte für einen adventlichen Nachmittag vorzutragen. **Barbara Kadan** und **Isolde Kraus-Eyb** gestalteten stimmungsvoll das musikalische Rahmenprogramm.

Herzlichen Dank für diesen wunderbaren Nachmittag zum Durchatmen in der vorweihnachtlichen Hektik.

## Steter Tropfen höhlt den Stein!

Wer **Martin Wabl** kennt, weiß welches große Anliegen ihm die Ökumene ist. Zu seinem 75er hat er sich einen „**ökumenischen Abendmahlsgottesdienst**“ gewünscht. Kirchenrechtlich gesehen eine Unmöglichkeit. Aber Martin Wabl hat nicht locker gelassen. Das Entgegenkommen und der Mut des kath. Pfarrers **Monsignore Leopold** haben das Unmögliche möglich gemacht: Am 6. Jänner, zu Wabls 75. Geburtstag, gab es eine gemeinsame Eucharistiefeier mit dem **Pfr. Leopold** und **Pfrin. Bürbaumer** in der Pfarrkirche Loipersdorf.

Als Geschenk hat sich der Jubilar von seinen Gästen **Spenden für die Kirchen** gewünscht, die er zu drei gleichen Teilen aufgeteilt hat auf die kath. Pfarrgemeinde, die Caritas und die evang. Pfarrgemeinde. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Martin Wabl für seine Beharrlichkeit und seine Großzügigkeit!



## Erkennen Sie die Kirche?

Hand aufs Herz: Wer hätte beim Betrachten dieser Fotos unsere Heilandskirche erkannt? Die zahlreichen Besucher erlebten beim vorweihnachtlichen Musical mit Anja Wendzel und ihren Gästen nicht nur eine gesanglich eindrucksvolle

und beschwingte Einstimmung auf Weihnachten, sondern zugleich eine perfekt inszenierte Beleuchtung. - Herzlichen Dank für diesen Abend und an Hans Nöst und seine HelferInnen für die Agape und für alle großzügigen Spenden!



## Herzlichen Glückwunsch & Danke, Fini!

Josefine Pichler, - in unserer Pfarrgemeinde besser bekannt als Fini Pichler, - feierte im November ihren 90. Geburtstag. Kurator-Stv. Hans Nöst gratulierte der Jubilarin gemeinsam mit weiteren Gemeindegliedern im Augustiner Heim und dankte ihr herzlich für die vielen Jahre, in denen sie selbst mitgeholfen hatte, die evangelischen Kirchencafés zu einem kulinarischen und gastfreundlichen Erlebnis zu gestalten.



## Weihnachtsgottesdienst

Der wie gewohnt sehr gut besuchte Gottesdienst am Heiligen Abend wurde von Pfrin. Bürbaumer gemeinsam mit Lektor Hans Nöst in einer wohligen warmen Heilandskirche gestaltet.

Herzlichen Dank an unsere Küsterin Maria für Baumschmuck und Heizung, sowie an alle Mitwirkenden bei den Lesungen und bei der stimmungsvollen musikalischen und gesanglichen Begleitung!

## Einladung zum „Stufen des Lebens“ – Kurs 2020



## Abraham - Ob Vertrauen sich lohnt?

Die Grundfrage im Leben Abrahams beschäftigt uns bis heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Für den einen hat sich der Einsatz von Vertrauen gelohnt. Es war die einzige Chance, seinen begrenzten Raum von Angst und Zweifel zu verlassen und Neues zu riskieren. Eine andere macht die Erfahrung, dass ihr Vertrauen bitter enttäuscht wurde.

Wir wollen anhand der Abraham-Geschichte das Geheimnis des Vertrauens buchstabieren und eine Spur suchen, der wir in unserem Leben nachgehen können.

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht

Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den „Stufen des Lebens“-Kursen spüren wir behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Die Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. (Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt!)

## KURSTERMINE

Jeder Kurs erfolgt am **Mittwoch und Donnerstag** in einer Woche jeweils **19.00 – 21.00 Uhr**:

**Mittwoch 11. 3./18. 3./25. 3./1.4.**  
**Donnerstag 12. 3./19. 3./26. 3./2.4.**

Obwohl die Kursabende miteinander in Zusammenhang stehen, ist eine Teilnahme auch möglich, wenn nicht alle vier Termine wahrgenommen werden.

**ORT:** Evangelischer Pfarrgemeindegemeinschaftssaal, Schillerstraße 13, 8280 Fürstentum

**Leitung:** Dipl. Päd. Barbara Kadan

**Anmeldung:** Bis Sonntag, 08. März unter 0664 8906860 oder [barbara.kadan@aon.at](mailto:barbara.kadan@aon.at)

Kurseinladungsfolder mit Anmeldeabschnitt und Detailinfos liegen in allen Pfarrgemeinden auf.



	Deutsch Kaltenbrunn	Rudersdorf	Fürstenfeld
So. 1.3.2020 Invokavit	8.45 GD + A+ KiKa (Betsaal)		10.15 GD + A (Gemeindesaal)
Mi. 4.3.2020			15.00 Evang. Nachmittag
Fr. 6.3.2020	19.00 kath. Kirche Weltgebetstag der Frauen		18.00 Gemeindesaal Weltgebetstag der Frauen
Sa. 7.3.2020			14.00 GD im Augustinerhof
So. 8.3.2020 Reminiscere	8.45 GD (Betsaal)	10.15 GD + KIGO	GD entfällt an jedem 2. SO im Monat
So. 15.3.2020 Okuli	8.45 GD + KIGO (Betsaal)		10.15 GD + KIKA (Gemein- desaal) + KIGO (Wohnung Kadan)
So. 22.3.2020 Lätare		8.45 GD + Konfi-Sonntag	10.15 GD (Gemeindesaal)
So. 29.3.2020 Okuli	8.45 GD (Betsaal)		10.15 GD (Gemeindesaal) 14:00 ILZ: Ökumen. Passionsandacht
So. 5.4.2020 Palmsonntag	8.45 GD + Orgelfest		10.15 GD + A
Do. 9.4.2020 Grün- donnerstag	17.00 GD + A (Betsaal)	18.00 GD + A	
Fr. 10.4.2020 Karfreitag	8.45 GD m. Beichte + A	14.00 GD m. Beichte + A	10.15 GD m. Beichte + A
Sa. 11.4.2020 Karsamstag			14.00 GD im Augustinerhof
So. 12.4.2020 Ostersonntag	5.00 AuferstehungsGD + A (mit kleinem Frühstück)	8.45 GD + A	10.15 Fam-GD + A + Oster- eiersuche
Mo. 13.4.2020 Ostermontag	8.45 Fam-GD + A + Ostereier- suche		11.00 GD + A in NEUDAU
So. 19.4.2020 Quasimodogeniti	8.45 GD		10.15 GD + KIKA
Sa. 25.4.2020	9.30-16:00: Südburgenlän- discher Frauentag (Details siehe Programm)		
So. 26.4.2020 Mi- sericordias Domini	9.00 ökumen. GD Tag der Feuerwehr / Vereinshalle	8.45 GD	10.15 GD



	Deutsch Kaltenbrunn	Rudersdorf	Fürstenfeld
So. 3.5.2020 Jubilare	8.45 GD + A+ KiKa		10.15 GD + A
Sa. 9.5.2020			14.00 GD im Augustinerhof
So. 10.5.2020 Kantate / Muttertag	8.45 GD	10.15 GD + KIGO	GD entfällt an jedem 2. SO im Monat
So. 17.05.2020 Rogate	8.45 GD + KIGO		10.15 GD + KIGO + KIKA
Do. 21.5.2020 Christi Himmelfahrt	9.00 Konfirmation + A		GD entfällt wegen Konfirmation in DK
So. 24.5.2020 Exaudi		GD entfällt wegen Konfirmation in FF	10.00 Konfirmation + A
So. 31.5.2020 Pfingstsonntag	8.45 GD		10.15 GD

A = Abendmahl • GD = Gottesdienst • Fam.-GD = Familiengottesdienst • KIGO = Kindergottesdienst • KIKA = Kirchenkaffee • Wenn nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste in Fürstenfeld in der Heilandskirche und im Winter im Pfarrhaus statt. Die GD in Rudersdorf im Bethaus sowie die GD in Deutsch Kaltenbrunn in der Auferstehungskirche.

\* FAMILIEN-Gottesdienste („Fam-GD“) sind eine Mischung aus Predigt-, Jugend- & Kindergottesdienst, häufig mit aktiven Beteiligungselementen. Von der Liturgie kann abgewichen werden, meist wird sie nur in andere, für Kinder und Kirchendistanzierte verständlichere Formen überführt.

TERMINÄNDERUNGEN: Da es bei langfristigen Terminankündigungen manchmal zu nachträglichen Änderungen kommt, finden Sie die aktuellen Termine auch in den monatlichen Aushängen & Flyern bei oder in den Gotteshäusern Ihrer Gemeinde.

WAS	WANN	WO	Zusatzinformation
Evang. Nachmittag	15.00 an jedem 1. Mitt- woch im Monat	FF, Gemeindesaal	An Feiertagen um eine Woche verschoben
Goldene Runde	14.00, Montag, 14 tägig an ungeraden Wochen	DK	Entfällt an Feiertagen
KIKA in DK	Nach dem GD an jedem 1.Sonntag im Monat	DK	
KIKA in FF	Nach dem GD an jedem 3.Sonntag im Monat	FF, Gemeindesaal	
Glaubenskurs „Stufen des Lebens“	An zwei verschiedenen Abenden jeweils Mittwoch & Donnerstag, 19.00 - 21.00: Mittwoch 11. 3./18. 3./25. 3./1. 4. und Donnerstag 12. 3./19. 3./26. 3./2. 4.	FF, Gemeindesaal	Kurseinladungsfolder liegen in allen drei Pfarrgemeinden auf <b>ANMELDUNG bis SO, 8. 3.2020</b>



## KONTAKTE

### Pfarrerin Mag<sup>a</sup> Bürbaumer:

Tel.: 0699 188 77 126

E-mail: evang.pfarramt.dk@aon.at

### Leserbriefe für EVN &

### Datenschutzanfragen:

E-mail: office.evangff@aon.at



### RUDERSDORF:

#### ■ Kurator Harald Fuchs:

Tel.: 0664 14 57 411

E-mail: haraldfu@aon.at

#### ■ Kirchenbeitragsreferentin

**Martina Perl:** 0699 188 77 139

E-mail: office.evangdk@gmail.com

### DEUTSCH KALTENBRUNN:

#### ■ Pfarramt:

Tel.: 03382 71 244 & 0699 188 77 139

E-mail: evang.pfarramt.dk@aon.at

Bürozeiten: Freitag 9 – 11 Uhr

#### ■ Kuratorin Sabine Fröhlich, MEd:

Tel.: 0664 94 35 185

E-mail: sabine.froehlich@gmx.at

#### ■ Kirchenbeitragsreferentin

**Martina Perl:** 0699 188 77 139

E-mail: office.evangdk@gmail.com

### FÜRSTENFELD:

#### ■ Pfarramt:

Tel.: 03382 523 24

E-mail: evangfuersten@aon.at

& office.evangff@aon.at

Bürozeiten: Dienstag 8 – 12 Uhr

Sprechstunden nach Vereinbarung

#### ■ Kurator Aribert Wendzel, MSc:

Tel.: 0699 148 65 800

E-mail: office@wendzel.at

#### ■ Kirchenbeitragsreferentin Sonja

**Bücsek:** Tel.: 0699 188 77 617

E-mail: office.evangff@aon.at

#### ■ Küsterin Maria Pohrib

(Schillerstraße 20a/19): Paket-

& Postannahme, Schlüssel:

Tel.: 0699 190 382 02

**NICHT ANONYM:** Aufgrund negativer Vorfälle bitten wir um Verständnis, dass anonyme Anrufe mit unterdrückter Nummer nicht angenommen werden können.

## SPEZIELLE ANKÜNDIGUNGEN und EINLADUNGEN

**Fr, 6. MÄRZ, 18.00:** Evang. Gemeindesaal Fürstenfeld – **Weltgebetstag der Frauen**

**Fr, 6. MÄRZ, 19.00:** kath. Kirche Dt. Kaltenbrunn – **Weltgebetstag der Frauen**

**So, 29. MÄRZ, 14.00:** **Ökumenische Passionsandacht in ILZ**

**So, 5. APRIL, 8.45:** **ORGELFEST** / Auferstehungskirche Dt. Kaltenbrunn:

**Sa, 25. APRIL, 9.30-16.00:** **Südburgenländischer Frauentag** (Details siehe S. 6)

**So, 5. JULI, 10.15 SOMMERFEST** / Heilandskirche & Pfarrgarten Fürstenfeld

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Evangelischer Pfarrverband A. u. H.B. Fürstenfeld & Deutsch Kaltenbrunn, Schillerstraße 13, 8280 Fürstenfeld.